

Mitteilungen aus dem

Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 225 vom 29. September 2022

Altes Schulhaus seiner Bestimmung übergeben

Da strahlte die Sonne mit den vielen frohen und glücklichen Gesichtern um die Wette, als das alte Schulhaus an der Schultreppe 4 den Segen erhalten durfte und endlich offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an dieser kleinen Feier teil, wie der Bezirkstagspräsident Josef Mederer mit seiner Frau Marille, stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki, Prof. Christian Schiebel von der Regierung von Oberbayern, Altbürgermeister Konrad Wagner als Vorsitzender der vhs mit seiner Frau Maria, die Münchner Architekten Wilfried Claus und Günter Forster, Bauleiter Peter Beck und nicht zuletzt der Gemeinderat, sowie Verwaltungschef Christian Richter und Stefan Heine vom Bauamt, die allesamt von Bürgermeister Michael Reiter herzlich begrüßt werden konnten.

Der wichtigste Mann aber zunächst war Pater Norbert J. Rasim, der mit seinen Ministranten gekommen war, um dem altherwürdigen Gebäude nach der gelungenen Renovierung den Segen zu geben.

„Unsere Anstrengungen haben sich gelohnt“, behauptete Bürgermeister Michael Reiter in seinem kurzen Rückblick auf die Geschehnisse der letzten neun Jahren, in denen die Renovierung angeleitet und betrieben wurde

und die Kosten auf 3,5 Millionen gestiegen sind. Er bedankte sich bei allen Gebern von Fördergeldern, ganz besonders Prof. Christian Schiebel, dem Sachgebietsleiter der Städtebauförderung in

malschützerischen Erhaltungsmaßnahmen. Ganz besonders danken wollte Reiter seinem Rathausleiter Christian Richter, „der in aufopfernder Weise immer geschaut hat, wie er noch Mittel opti-

bemerkte.

Landrätin Marianne Klaffki ging zunächst auf die Inschrift von 1826 über der Haustür ein: „Das Kostbarste einer Gemeinde ist eine wohlherzogene Jugend“, die

chem Geschick und guten Ideen. „Es ist ein Schmuckstück, das mit Leben erfüllt sein will“ betonte sie und wünschte viel Kinderlachen im Haus und ebenso viel Kreativität bei den vielfältigen Angeboten der Volkshochschule.

Im Rundgang konnten die Gäste dann sehen, dass Kinder und Volkshochschule das Haus mit Leben erfüllen werden. Im Untergeschoss ist eine Gruppe vom Kindergarten „Kleine Strolche“ untergebracht. Das Obergeschoss des Hauses steht jetzt ganz der Volkshochschule zur Verfügung. Im vorderen Raum sind wie bisher die „kleinen Mäuse“ untergebracht. Daneben gibt es einen kleinen Saal für Kurse und dergleichen. Eine Überraschung bot das Dachgeschoss mit den offenen Balken, das man sich gut für Lesungen oder Ähnliches vorstellen kann. All das kann jetzt barrierefrei erreicht werden, denn im neuen, modernen Anbau wurde nicht nur ein großzügiges, helles Treppenhaus errichtet, sondern auch ein Lift eingebaut, der alle Etagen erreicht.

Alle Besucher waren sich einig, dass die alte Schule an der Schultreppe jetzt wirklich wunderbar dasteht mit dem kleinen Blühgarten vorm Haus und dass es schade gewesen wäre, wenn es der Spitzhacke zum Opfer gefallen wäre.



der Regierung in Oberbayern, die immerhin von den 2,2 Millionen Euro Förderung insgesamt den größten Teil gegeben hatte. Stark unterstützt hat auch der Bezirk den Mehraufwand der denk-

mieren oder ausschöpfen kann“. Nicht zuletzt wollte der Bürgermeister auch Stefan Heine vom Bauamt danken, „der fast eine zeitlang hier auf der Baustelle gewohnt hat“, wie er lachend

heute wohl anders formuliert würde etwa mit „die Kinder und Jugendlichen sind die Zukunft jeder Gemeinde“. Sie fand es erstaunlich, was aus dem alten Gebäude geworden ist mit viel handwerkli-

Hunde im Gemeindebereich

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes, der sich länger als drei aufeinanderfolgende Kalendermonate im Gemeindegebiets des Marktes Altomünster aufhält unterliegt der gemeindlichen Hundesteuer.

Jeder Hundehalter hat demnach seine/n Hund/e unverzüglich unter Angabe von Herkunft, Alter, Rasse und ggf. Vorlage geeigneter Nachweise beim Markt Altomünster anzumelden.

Auch bei einem Zuzug ist der Hund, unter Anrechnung der bereits erhobenen Steuer durch die ursprüngliche Heimatgemeinde, anzumelden. Der Wegfall der Hundesteuer auf Grund eines Umzuges, Verkaufes oder Verendung des Hundes ist ebenfalls dem Markt Altomünster mitzuteilen.

Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt der Markt Altomünster bei der Anmeldung eine Hundesteuermarke aus. Diese hat

der Hund stets zu tragen, wenn dieser sich außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfriedeten Grundbesitzes aufhält. Sollte das Tragen der Hundemarke am Halsbandes des Tieres nicht möglich sein, ist die Marke vom Halter mitzuführen und ggf. vorzuzeigen.

Die Hundeanmeldung kann online über die Website des Marktes Altomünster unter <https://www.altomuenster.de/buergerservice/ihre-an>

liegen-von-a-bis-z/hunde/hundesteuer/ erfolgen. Alternativ wenden Sie sich bitte an Frau Mählich telefonisch unter 08254/9997-30 oder per E-Mail laura.maehlich@altomuenster.de.

Hinweise auf nicht registrierte Hunde können unter den o. g. Kontaktdaten eingereicht werden.

Sitzungstermine

Bauausschuss:

„Dienstag, 11.10.2022
„Dienstag, 15.11.2022

Marktgemeinderat:

„Dienstag, 18.10.2022
„Dienstag, 22.11.2022

Neuer Mitarbeiter im Bauhof



Der gemeindliche Bauhof Altomünster hat seit Anfang September einen neuen Mitarbeiter, Robert Wachinger. Erster Bürgermeister Michael Reiter, Geschäftsleiter Christian Richter, Leiter des Bauhofes Matthias Krimmer und Vorarbeiter Stefan Richter begrüßten Herrn Wachinger herzlich und wünschten ihm für seine neuen Aufgaben viel Erfolg.

Neue Auszubildende



Zum 1.9.22 hat Fr. Elaine Freund ihre Ausbildung zur Verwaltungsangestellten im Rathaus Altomünster begonnen.

Neuer IT Mitarbeiter



Zum 1.8.22 hat das Rathaus mit Hr. Thomas Wohlmüt einen eigenen Informatiker angestellt.

Hr. Wohlmüt ist gelernter Fachinformatiker für Anwen-

dungsentwicklung und war mehrere Jahre in der IT-Administration tätig. Anschließend arbeitete er als Selbstständiger im Bereich Webseitengestaltung.

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

24. November 2022

Anzeigenschluss: Donnerstag, 10. November 2022

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Stefan Langer

Tel. 08131/563-25

Fax 08131/563-49

stefan.langer@merkurtz.media

www.dachauer-nachrichten.de



Impressum

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt V.i.S.d.P. (amtlicher und nichtamtlicher Teil) Bürgermeister Michael Reiter, Gemeindeverwaltung Markt Altomünster, Tel 08254 9997-0
Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Langer, Tel 08131 56325
Verlag: Zeitungsverlag Oberbayern GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau
Layout/red. Betreuung: Siglinde Haaf / Walter Hueber
Dachauer Nachrichten
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 78, gültig seit 01.01.2022
Druck: Druckhaus Dessauerstraße

ZUKUNFT GESTALTEN

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

MACHEN SIE MIT! NUTZEN SIE DAS BETEILIGUNGSAN- GEBOT UND NEHMEN SIE TEIL BEI DER PLANUNGS- WERKSTATT!

ISEK
Altomünster – Stumpfenbach

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Altomünster – Stumpfenbach geht voran. Im vergangenen Jahr hat im Rahmen des Kirchweihmarktes bereits die erste Bürgerbeteiligung stattgefunden. Alle Bürger und Bürgerinnen besaßen die Möglichkeit, dem Markt Altomünster Ihre Ideen für die Zukunft Altomünsters und Stumpfenbach auf einer online-Plattform oder per Flyer mitzuteilen.

Insgesamt wurden so zahlreiche Anmerkungen zu Problempunkten gemacht, aber auch Ideen und Vorschläge eingebracht. Ein besonderer Fokus lag dabei u.a. auf der Aktivierung des ehemaligen Klosters, das Wohnraumangebot sowie dem Umgang mit dem Verkehr. Das gesammelte, umfangreiche Material wurde von den Fachplannern gesichtet, ausgewertet und mit der durchgeführten Vorort-Bestandsaufnahme untermauert. Alle Ergebnisse wurden aufgeteilt nach Qualitäten und Potenzialen sowie Defiziten und Konflikten in Plänen grafisch dargestellt.

Die ersten Zwischenergebnisse der Bestandserhebung und Analyse sowie die Inhalte

der Bürgerbeteiligung wurden mit dem Steuerkreis und dem Gemeinderat intensiv diskutiert. Aus den Ergebnissen wurden Ziele formuliert, welche der gemeindlichen Entwicklung Altomünsters einen Rahmen geben. Diese wurden durch den Gemeinderat am 19.07.2022 bereits beschlossen.

In der nächsten Bürgerbeteiligung sollen nun die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altomünster über den aktuellen Sachstand des ISEKs informiert werden. Gemeinsam soll das vorliegende Entwicklungskonzept und seine Maßnahmen diskutiert und ergänzt werden. Diese Veranstaltung wird im Kapplersaal stattfinden und bietet so die Möglichkeit, konkrete

Vorschläge und Ergänzungen in einem gemütlichen Rahmen einzubringen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich erneut am ISEK-Prozess zu beteiligen! Bitte merken Sie sich daher schon heute den Termin für die Planungswerkstatt vor. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Sie kennen Ihre Gemeinde am besten! Bringen Sie Ihre Ideen und Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung und Stärkung Ihrer Gemeinde ein.

Falls Sie an der Planungswerkstatt nicht teilnehmen können, freuen wir uns selbstverständlich, wenn Sie Ihre Anregungen für das Entwicklungskonzept per Email

mitteilen an: altomuens- ter@dragomir.de
Diese findet am

24. Oktober 2022
im Kapplersaal Altomünster,
Nerbstraße 8

in 85250 Altomünster statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr



Hechthof 1, 85250 Altomünster,
08254/995079, 0173/4606186

Therapieschwerpunkte:
Hormonersatztherapie,
Pflanzenheilkunde, Ohr-
akupunktur, Taping, u. v. a.



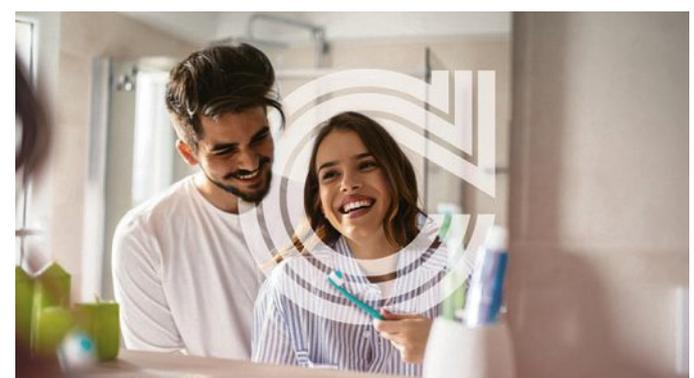

MANFRED SCHALL
BAU GMBH

Ihr Partner für Qualität
am Bau seit 1910



■ Schlüsselfertiges Bauen ■ Rohbauarbeiten
■ Ausführung aller Gewerke ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de
85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de



Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.

Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion
Winter Rüdell & Messerschmidt GmbH & Co. KG
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4
85250 Altomünster

Tel. 08254-9090
daniel.filser@continentale.de

Vertrauen, das bleibt.



Dachau AGIL beschließt neue Lokale Entwicklungsstrategie

Am 5. Juli 2022 fand der regionale Beteiligungsprozess zur Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) ein erfolgreiches Ende. Im Rahmen der 20. Mitgliederversammlung des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e. V. haben die Mitglieder einstimmig die LES beschlossen und somit die Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 ermöglicht.

Mit diesem Beschluss blickten alle erleichtert, aber auch stolz auf die intensiven Arbeitsphasen der vergangenen sechs Monate zurück. Vorausgegangen waren eine intensive Workshop-Reihe im Onlineformat, die den Hürden der Coronapandemie erfolgreich trotzte sowie zwei Projektwerkstätten im Präsenzformat, an denen zahlreiche Mitglieder, Engagierte und Interessierte gemeinsam an den strategischen Leitplanken für die Entwicklung des Dachauer Landes mitwirkten. Das Leitmotiv „Miteinander reden und es gemeinsam besser machen“ hatte der 1. Vorsitzende Marcel Fath bereits früh im Prozess verankert. Mit dem Ziel die Region krisenfest und widerstandsfähiger zu gestalten, sollte der Beteiligungsprozess einen besonderen Fokus auf das Thema Resilienz legen. Dazu gehörte, nicht nur den Blick nach vorne und auf die eigenen Stärken zu richten,

sondern auch bestehende Schwächen und Verwundbarkeiten in der Region zu eruieren und offen auszusprechen.

Auf dem Weg zur neuen Entwicklungsstrategie haben die Diskussionen gezeigt, dass vier Entwicklungsziele von zentraler Bedeutung für eine bedarfs- und chancengerechte Entwicklung des Dachauer Landes sind. Dazu gehören:

- (1) Klima und Ressourcen schützen,
- (2) Miteinander Daseinsvorsorge sichern, den demografischen Wandel gestalten und hohe Lebensqualität erhalten,
- (3) Regionale Wertschöpfung und Regionalwirtschaft fördern sowie
- (4) Sozialen Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit und die (interkommunale) Vernetzung fördern.

Im Rahmen der Strategie- und Regionalwerkstatt konnten diese Ziele mit weiteren Handlungsfeldern sowie möglichen Projektansätzen unterfüttert werden. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die einen wertvollen Beitrag auf dem Weg zur neuen LES geleistet haben. Nähere Informationen zu den konkreten Themen der Veranstaltungen finden sich unter www.LEADER-Blog-Dachau-AGIL.de.

Der zweite wichtige Meilenstein im Erstellungsprozess der LES wurde am 14. Juli 2022 erreicht. Nach intensiver Einarbeitung aller Ergebnisse aus den Veranstaltungen wurde das 60-seitige Schriftstück finalisiert und beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fristgerecht eingereicht. Die Anerkennung der Lokalen Aktionsgruppen für die neue Förderperiode wird für das erste Halbjahr 2023 erwartet.

Einen offiziellen Abschluss fand die Bewerbung am 20.07.2022 mit der persönlichen Übergabe der LES beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen. Bei dem gemeinsamen Treffen aller Regionszusammenschlüsse (Lokale Aktionsgruppen) der Region Oberbayern-Nord wurde nochmals gemeinsam über die Erfolge aber auch die Hürden zur Erstellung der LES resümiert und Schlüsse für die neue Förderperiode gezogen.

Nun heißt es abwarten und hoffen, dass Dachau AGIL auch ein drittes Mal die Anerkennung als verantwortliche LAG für den Landkreis Dachau erhält. Nur so kann auch künftig sichergestellt werden, dass innovative Projekte von und für Bürger mithilfe von LEADER-Fördermitteln unterstützt werden.

Bühne für Straßenmusiker

Der Markt Altomünster fördert das kulturelle Leben und freut sich über Darbietungen von Straßenmusikerinnen und Straßenmusikern.

Daher bietet die Gemeinde jedem Straßenmusiker die Möglichkeit, am Marktplatz aufzutreten und zu musizieren! Für den Straßenmusiker entstehen keine Kosten! Und

es dürfen Spenden gesammelt werden! Alle Regeln zum Auftritt und der Anmelde-link finden sich unter <https://www.altomuenster.de/freizeit-kultur/kulturelle-veranstaltungen/straßenmusik/> oder einfach auf der Startseite der Gemeinde nach „Straßenmusik“ suchen.



„Was macht ein Schöffe?“

Auf zwei Informationsveranstaltungen im Dachauer Landkreis können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Ehrenamt informieren. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Verbund „Die Volkshochschulen Dachau Land e.V.“ zur Schöffenvwahl 2023 angeboten.

Termine: „ am 09.11.2022 im Sitzungssaal des Rathauses Schwabhausen und „

am 09.01.2023 in der Aula der Grundschule Petershausen jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr Dozentin: Frau Anita Wallburger

Die Teilnahme ist kostenlos! Um Anmeldung unter www.vhs-dachau-land.de oder Tel. 08136 / 806699 wird gebeten!

An diesem Abend erfahren Sie, was das Ehrenamt des Schöffen bedeutet, welche

rechtlichen Grundlagen es gibt, wie die Rechte und Pflichten eines Schöffen aussehen. Welche Eigenschaften befähigen zum Schöffen? Welche Stellung hat ein Schöffe, was passiert, wenn er mal verhindert ist und eine Verhandlung nicht wahrnehmen kann? Wie viel Zeit muss ein Schöffe investieren, gibt es eine Aufwandsentschädigung, wie vereinbare ich das Amt mit meinem Beruf?

Alle diese Informationen tragen hoffentlich bei, Menschen für dieses spannende und wichtige Ehrenamt zu motivieren und die Kommunen bei der Suche nach geeigneten Bewerbern zu unterstützen. Die Informationsveranstaltungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Bayern e.V. durchgeführt.

Abgabetermin der Beiträge für das nächste Mitteilungsblatt ist der 31.10.2022 im Informationsbüro der Marktgemeinde Altomünster, Marktplatz 7 oder per e-mail: info-buero@altomuenster.de.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 24.11.2022.



Marktfest

Sehnsüchtig haben offensichtlich alle Altomünsterer das Marktfest erwartet. Endlich nach zwei Jahren Zwangspause konnte Bürgermeister Michael Reiter am Samstagabend das 43. Marktfest am Marktplatz eröffnen. Und viele waren aus allen Teilen der Großgemeinde gekommen, um schöne Stunden unter freiem Himmel im großen Biergarten am Marktplatz zu genießen. Für den Bürgermeister war es eine doppelte Premiere, zum einen die Eröffnung selbst und zum andern das Marktfest in seiner ganzen Form, das er zum ersten Mal in seiner Funktion als Bürgermeister der Marktgemeinde mitfeiern konnte.

Fast kein Sitzplatz blieb leer, auch der Gemeinderat war da, und überall hin hatten sich die Tische und Bänke ausgeweitet: ein Stück in die Kirchenstraße, ein Stück Nerbstraße, ein bisschen vom Parkplatz und rund um den Marktbrunnen sowieso. Bei

dieser Weitläufigkeit hatten die Bedienungen ganz schön zu tun, um alle Gäste bestens und vor allem recht schnell mit den Köstlichkeiten zu versorgen, die von der Familie Neumaier wieder gebraten oder gegrillt wurden. Auch das „flüssige Manna“ von den beiden Brauereien, ging maßkrugweise an die Tische, denn schließlich sollte angesichts des lauen Juliabends niemand vor Durst umkommen.

Die vielen Gäste aus nah und fern jedenfalls hatten ihre Freude daran, wieder einmal in solcher Fülle beisammensitzen zu können, ratschten ausgiebig, genossen Bier und Brotzeit und lauschten der flotten Blasmusik, die heuer die siebenköpfige Band der „Seratiner“ lieferte. Nicht nur die klassische Blasmusik stand dabei auf dem Programm, sondern später auch schmissige Brass-Klänge, aktuelle Lieder, so dass alle auf ihre Kosten kamen.

Eines stand auf jeden Fall

fest-Heimgehen wollte so schnell keiner. Zu später Stunde wurde das Lager gewechselt, denn ab 23 Uhr übernahmen die Burschen den Barbetrieb am Parkplatz. Es waren nicht wenige, die bis zum Zapfenstreich um 3 Uhr morgens aushielten und es dann noch ziemlich schade fanden, dass der schöne Marktfestsamstag schon aus war.

Der Marktfestsamstag wurde zu einem richtigen Famili-

entag. „Endlich wieder eine Feier nach so langer Pause“, betonte auch Pater Norbert J. Rasim bei der Eröffnung des Festgottesdienstes am Marktplatz und fand, dass so eine Gemeinschaft sehr, sehr viel bringe, vor allem Freude. Wie dieses Gemeinsame eines Ortes wie Altomünster aussehen kann, demonstrierte er in seiner Predigt anhand, der vielen Trikots von örtlichen Vereinen, die er vor dem Altar aufgespannt hatte. Musi-

kalisch umrahmt wurde der Gottesdienst mit der Garmischer Bläsermesse, gespielt von den Pipinsrieder Musikanten unter der Leitung von Simon Schlatterer.

Riesigen Spaß hatten die Kinder während des Tages, die von den Jugendlichen vom JUZ unter der Leitung von Marlon Köhler betreut wurden. Vor allem das Bemalen der Gesichter kam wieder gut an. Die Hüpfburg ist ohnehin ein Dauerrenner, von der man nie genug bekommen kann. Später wurde es sportlich, denn die Taekwondo-Gruppe um Peter Ivenz hatte auf der Bühne ihren großen Auftritt, aber auch viele Fans, wie man sehen konnte. Diese alte koreanische Kampfkunst wird seit Jahren bei der vhs Altomünster angeboten und wurde in Auszügen gezeigt. Mit der Versteigerung der Bilder vom Kunstweg fanden zwei großartige Festtage einen schönen Ausklang.



Strenger

Ein gutes Gefühl.

AM KLOSTERACKER IN ALTOMÜNSTER

Wir bauen Ihr Zuhause:
17 Doppelhäuser.

Das Projekt

Im Neubaugebiet Am Klosteracker in Altomünster bauen wir für Sie 17 familiäre Doppelhäuser im Erbbaurechtsmodell. Wenn schon bald die Nachbarkinder durch die großzügigen Gärten streifen, während Sie die Aussicht aufs Kloster und ins Grüne genießen, haben wirklich alle gewonnen. Und auch die Umwelt freut sich dank vorgerüsteter E-Mobilität am Carport und nachhaltigem Energiekonzept mit Photovoltaik und Wärmepumpe. Jetzt beraten lassen und Ende 2023 einziehen.

Highlights

- Ruhige Lage mit Blick aufs Kloster Altomünster
- Ideale Verkehrsanbindung nach Augsburg und München
- Heizen ohne Gas dank PV und Wärmepumpe
- Carport und Außenstellplatz inklusive
- Abwechslungsreiche Fassadengestaltung
- Großzügige private Gärten
- Schlüsselfertig zum Festpreis
- Attraktive Finanzierung durch Erbbaurechtsmodell



Baustolz – ein Produkt aus dem Hause Strenger

Das Beste muss nicht teuer sein: Wir sind ein familiengeführtes Wohnbauunternehmen und stehen seit 40 Jahren für ein gutes Gefühl. Mit Baustolz hat Strenger ein revolutionäres Konzept entwickelt, um hochwertige Häuser bezahlbar zu machen. Durch intelligente Grundrisse, die Standardisierung von Bauteilen und perfekte Planung ermöglichen wir auch jungen Familien den Weg ins Eigenheim zu angemessenen Preisen.

Alle Häuser können im Baustolz-Konfigurator online konfiguriert werden. Nach wenigen Mausklicks ist Ihr zukünftiges Zuhause konfiguriert und ein zuverlässiger Festpreis sorgt für maximale Planungssicherheit. Dank unserer Niederlassung in München sind wir direkt vor Ort und immer für Sie da. Wir freuen uns darauf, Sie persönlich zu beraten.



Ihr Weg zu uns

Baustolz München GmbH
Landsberger Straße 304
80687 München

Telefon 089 / 2 11 29 03 101
kontakt@strenger.de
www.strenger.de



**BAU
STOLZ**

VERANSTALTUNGEN ALTOMÜNSTER**OKTOBER BIS NOVEMBER 2022**

Sa, 01.10.	<ul style="list-style-type: none"> Leckere Restküche - nachhaltig kochen, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 		
So, 02.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 	Mi, 19.10.	<ul style="list-style-type: none"> EUTB Sprechstunden im Rathaus, Anmeldung unter 08254/999743 18 Uhr: „Klimafreundlich leben - du willst konkret etwas gegen den Klimawandel tun?“, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19:30 Uhr, Vortrag „Süße Fröchtchen“ - Beerenanbau im Hausgarten, Kapplerbräu Altomünster, Ortsverschönerungsverein Altomünster
Di, 04.10.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr, Gemeindebücherei: Bilderbuchkino für alle Kinder ab 4 Jahren „7grummelige Grömmels und ein kleines Schwein“ (von Iris Wewer) 	Do, 20.10.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Testament, Erbrecht und Schenkungen, VR-Bank, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Nachtwächterführung durch Altomünster, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Rund um den Apfel - Leckereien von der Apfelkönigin im Dachauer Land, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster
Fr, 07.10.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Literaturabend: Literarisches Kabarett, Museumsforum Altomünster 	Fr, 21.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14:30 Uhr, Naturseife sieden mit natürlichen Ölen, Kräutern, Blüten und Düften, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 10-17 Uhr, Künstlermarkt Altomünster, Kapplerbräusaal 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 18 Uhr, Gruselührung für Familien, Treffpunkt Marktbrunnen, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, VHS im Museum - Abendführung mit Weinprobe, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Whisky-Seminar, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 11 Uhr, Lebkuchen backen, Mair's Backstube, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 14 Uhr, Kirchweihnudeln backen, Schulküche, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Sa, 08.10.	<ul style="list-style-type: none"> Besuch Kaffeerösterei Pöttmes, Gartenbauverein Wollomoos 10 Uhr, Schnelle Feierabendküche für Berufstätige, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster 15:30Uhr Hochlandrinder hautnah erleben, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	Sa, 22.10.	<ul style="list-style-type: none"> 15 Uhr Gemeindebücherei: Bilderbuchkino für alle Kinder ab 4 Jahren „Das kleine Gespenst“ (von Ottfried Preußler) 19 Uhr, Sitzung des Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschusses, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden
So, 09.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 14 Uhr Führung durch das Gaudnek Museum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	So, 23.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster EUTB Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung unter 08254/999743 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche
Mo, 10.10.	<ul style="list-style-type: none"> 18 Uhr Bezirkstag Oberbayern, Führung mit Bezirkstagspräsident Josef Mederer, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 16 Uhr, Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 18:30 Uhr, Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster 	Fr, 28.10.	<ul style="list-style-type: none"> 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 10 Uhr, Hausbrauen - ein Braukurs für Einsteiger, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 10 Uhr, Insektenhotel aus alten Balken, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 14 Uhr, Wald tut gut - Waldbaden in Pipinsried, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 14 Uhr, Kinesiologie für Frauen, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster
Di, 11.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	Sa, 29.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Mi, 12.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	So, 30.10.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Do, 13.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	So, 06.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Fr, 14.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	Di, 08.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Sa, 15.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	Mi, 09.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
So, 16.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	So, 13.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
Di, 18.10.	<ul style="list-style-type: none"> 13 Uhr, Notarsprechtag, Sitzungssaal im Rathaus, Notariat Aichach, bitte voranmelden unter Tel. Nr. 08251/87430 19 Uhr, Leben retten - Defibrillator-Informations- und Auffrischungsabend, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 20 Uhr, KonzertRock Steady Blues, Sparkassenkeller Gewölbe 19 Uhr, Weinverkostung bei Huber's Weinraum, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 19 Uhr, Bierseminar im Bräustüberl, Anmeldung unter 08254/2462, VHS Altomünster 	Di, 15.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
		Mi, 16.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
		So, 20.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
		Di, 22.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster
		So, 27.11.	<ul style="list-style-type: none"> 14:15 Uhr, offene Ortsführung, Anmeldung unter 08254/2462, Treffpunkt Bahnhof Altomünster, VHS Altomünster Häckselaktion, Bitte bei Frau Scheuböck Tel. 683 anmelden 14 Uhr, Kirchenführung, Pfarrkirche St. Alto, Treffpunkt im Eingangsbereich der Kirche 19 Uhr, Sitzung Bauausschuss, Sitzungssaal im Rathaus, Markt Altomünster

Neues aus dem Rathaus**Sterbefälle:**

Kliegel Julianna,
Mair Gerlinde,
Gollwitzer Alfons,
Rabl Josef,
Hamberger Genoveva,
Etterer Elisabeth,
Figuli Andreas,
Schnieder Karl Heinz,
Wolfrum Angelika

Eheschließungen:

Wendler Eberhard und Dr. Steinhäuser Ute, beide wohnhaft in Altomünster

Döringer Andreas und Döringer, geb. Schmitz Christine, beide wohnhaft in Kiemertshofen

Holzmüller Alexander und Holzmüller, geb. Tischner Christine, beide wohnhaft in Grunertshofen

Unsinn Michael und Unsinn, geb. Goll Magdalena, wohnhaft in Lichtenberg und Tandern

Augart, geb. Leyh Dominik und Augart Franziska, beide wohnhaft in Hohenzell

Greppmair Stefan und Greppmair, geb. Manzinger Laura, beide wohnhaft in Oberndorf

Veranstaltungskalender

Auf unserer Homepage Altomuenster.de finden Sie unter Rathaus & Politik, Aktuelle Informationen, Veranstaltungen, einen Veranstaltungskalender des Landkreises. Hier können Sie gezielt nach Veranstaltungen in den verschiedenen Orten suchen. Der Veranstalter hat auch die Möglichkeit Termine direkt in den Kalender einzutragen und kostenlos zu veröffentlichen. Auch Bilder können hochgeladen werden

Nachrichten der heimischen Wirtschaft ...



Die Kunst hautnah erleben

Das erste Altomünsterer Künstlersymposium steckte voller Überraschungen. Nicht nur, dass es gleich vier bekannten und erfahrenen Künstlern, wie den Kunstmalern Ingrid Floß oder Bernd Schwarting und den beiden Bildhauern Friedemann Grieshaber (Beton) und Clemens Heidl (Holz) ein Forum gab, sondern, dass auch die Bürger die Gelegenheit hatten, selbst hautnah mit ihnen in Verbindung zu treten.

„Gemeinsam etwas Neues ausprobieren und somit ein neues Kapitel der Altomünsterer Kulturgeschichte aufschlagen“, fand der Bürgermeister Michael Reiter in seiner Begrüßung der Künstler zu Beginn der Symposiumswoche. Reiter bedankte sich vor allem bei Susanne Allers, die die Herausforderung für dieses Symposium übernommen hatte, die Gelder dafür aufzutreiben und die Künstler dafür zu begeistern. Ein Dank galt auch Kulturreferentin Susanne Köhler, die bei allem



hilfreich zur Seite stand. In der Mitte der Symposiumswoche stellten sich die Künstler Gönnern, Sponsoren und Prominenz aus Wirtschaft und Politik vor, u.a. Landrat Stefan Löwl, Landrat Bernd Sibler und MdL Bernhard Seidenath. In seinem Grußwort fand Sibler: „Wir brauchen Orte, wo der Mensch noch Mensch sein darf, wo er kreative Ideen entwickeln kann, wo er Raum und Zeit hat und sich frei entfalten kann ... Spenden für das Künstlersymposium haben bereitgestellt die Mitarbeiter- und die Kunst und Kulturstiftung der Sparkasse Dachau, die Volksbank Raiffeisenbank Dachau, der Gewerbeverein und die Bürgerstiftung Altomünster,

der Landkreis Dachau und diverse Sponsoren aus der Gemeinde und dem Umkreis. Einige Tage hatten die Künstler Gelegenheit, sich mit dem Ort, seinen Gegebenheiten und Besonderheiten vertraut



zu machen. Sie waren überrascht von den Winkeln und Ecken, von der Verschmelzung altehrwürdiger Dinge mit Neuem, von der Natur vor der Haustür und dem Interesse und der Aufgeschlossenheit der Bürger. Dies alles hat sie zu neuen Werken angeregt, die sie teils hier vollenden konnten, aber auch jede Menge an Ideen mitnehmen können.

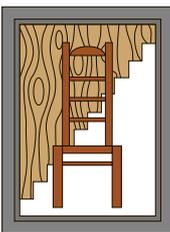
Am „lautstärksten“ hat dies im wahrsten Sinne des Wortes, wohl der Bildhauer Clemens Heidl demonstriert, der am Freitag mitten am Marktplatz sein „Atelier“ aufgeschlagen hatte. Ein heiliger Alto sollte aus einem dicken Baumstamm entstehen oder zumindest die Grundzüge dafür. Doch weil Heidl beim Verladen seiner Skulpturen für Altomünster eine Sehne im Arm gerissen hatte, konnte er nicht wie sonst üblich sei-



ne Motorsäge bedienen. Da sprang kurzerhand Bürgermeister Michael Reiter als Gehilfe ein und übernahm unter Anleitung von Heidl all die Schnitтарbeiten am Stamm. Den Kopf des Heiligen formte Heidl aber selbst aus weichem Material, das er mit seinem lädierten Arm bearbeiten konnte. Dafür hatte sich Heidl aber in den ruhigen Pfarrergarten zurückgezogen, wo ihn die Leute auch am Freitagnachmittag besuchen konnten. Der Pfarrgarten hatte es auch Ingrid Floß angetan, denn wie die Kunstmalerin zugab, hatte sie eigentlich noch nie in der Natur gearbeitet. „Doch hier unter der riesigen Buche, die Leinwand angelehnt zwischen den Wurzeln, das Gezwitscher der Vögel und plötzlich noch der Klang vom Glockenspiel der Kirche, das war schon eine wunderbare Erfahrung, die ich noch nie gemacht habe“, erklärte sie sichtlich beeindruckt. Das Glockenspiel hielt sie übrigens auch gleich in einem ihrer schönen Bilder fest, mit leicht geschwungenen zarten Ölmalereien, die das Erlebte wohl widerspiegeln. Grau in Grau ist wohl die Farbmischung von Bildhauer Friedemann Grieshaber, denn Beton hat nun mal keinen anderen Ton. Bei ihm konnte man im Hof der Schreinerei Mair sehen, wie eine Form für seine Kunstwerke entsteht und er zeigte den Besuchern auch seine kleinen Skizzen im Notizblock, wie er sich alles vorgestellt hat. Man konnte die Unterteilungen sehen, wo er ein Dach, einen Vorsprung, vielleicht ein Haus im Haus oder Turm geplant hatte oder die verschiedenen Ebenen einer bergigen Landschaft erahnen lässt. Allein

schon das alte Kellergewölbe unter der Sparkasse vermittelte gute Stimmung für ein Maleratelier, das Bernd Schwarting dort bezogen hatte. Er liebt es Blumen, Blüten oder auch Fantasien aus seinen kräftigen Farben entstehen zu lassen. Blüten, die nicht wirklicher sein könnten, die ins Auge springen, aber auch Farbreliefs in besonderer Arbeitsweise, die

immer wieder zum Staunen bringen. All diese Eindrücke konnten die vier Künstler auch den vielen Besuchern vermitteln, den Jungen und Alten, die gekommen waren und die Begegnung mit der Kunst suchten. Alte und neue, frisch entstandene Werke der Kunstschaffenden sind übrigens im Museum bis Anfangs September in einer Ausstellung zu sehen.



ALTO ♦ MAIR
SCHREINEREI

**FACHBETRIEB FÜR FENSTER,
TÜREN & INNENAUSBAU**

Bahnhofstraße 13 · Altomünster
Telefon 0 82 54 / 18 37
E-Mail: info@schreinerei-mair.de
www.schreinerei-mair.de

Schreiner
Innung
Dachau

Ihr Renovierungsspezialist

Stehr & Hofmann

BAU-UND PUTZTECHNIK GdBR

Meisterbetrieb für:

Innen + Außenputze · Gerüstbau · Fließestriche
Bausanierung · Wärmedämmverbundsysteme

Gewerbepark 28	Tel. 08254 / 12 94
85250 Altomünster	Fax 08254 / 14 93
www.stehr-hofmann.de	Mail info@stehr-hofmann.de

Dsemann & Staller

Schreibwaren Spielwaren Haushaltswaren



*Vertrieb von
Göbwein-Gas*

Heizgas, Treibgas,
Kohlensäure, technische Gase
Bei größerer Abnahme Anlieferung möglich.

Jörgerring 3 | 85250 Altomünster
Telefon 0 82 54/83 47 | Fax 99 54 08





Pfarrfest Pipinsried

Ganz Pipinsried war auf den Beinen, um ihr beliebtes Pfarrfest gemeinsam zu begehen. Es begann mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Dionys und anschließend wurde auf dem Kirchplatz vor dem Pfarrheim kräftig gefeiert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gab es ein buntes Programm für Jung und Alt. Die Pipinsrieder Musikanten spielten auf und auch die „Pijazzler ließen sich hören mit flotter, moderner Musik. Natürlich trug auch der Kirchenchor einige Lieder zur Unterhaltung bei. Die Kinder hatten ihren Spaß in der Hüpfburg und vor allem die Kleinen ließen sich gerne ihr Gesicht wundervoll bemalen. Selbst die Jugend trug zum guten Gelingen bei und mixte allerlei Getränke zusammen, die gerne getrunken wurden. Und die fleißigen Kuchenbäckerinnen des Dorfes zeigten wieder, dass sie köstliche Gebäcke zaubern können, denen man einfach nicht widerstehen kann.



Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!

Albert Reisner
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster
Telefon 08254/8910 · Fax 08254/2190
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation

Wundervoll wandern im Dachauer Land

Rucksack auf, kleine Brotzeit und Getränk verstauen und schon geht's los. Ohne aufwendige Planung und lange Anreise lässt sich das Dachauer Land erkunden. Und näher als auf den eigenen Beinen gehend kommt man der Natur bei keiner anderen Fortbewegungsart.

Altomünster zum Beispiel ist Startpunkt für einige ausgeschilderte Routen wie der Hochweg und der Landschaftsweg. Bei der Wanderung „Lustratio cum Birgitta“ gibt es viel Aufschlussreiches zu erfahren über diese begeis-

terte Wallfahrerin, die ganz Europa durchwanderte. Diese und weitere „Entspannte Runden um Altomünster“ sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst.

Auch um Markt Indersdorf gibt es viel zu entdecken rund um Traditionen und Mythen, Geschichte und menschliche Schicksale. Das besondere sind dabei die Hörfelder, die die Spaziergänge akustisch begleiten und zum Beispiel die tragischen Vorfälle schildern, die zum Aufstellen eines Marterls geführt haben. Sie sind über QR-Codes

an markanten Punkten abrufbar und in einer Karte zusammengefasst.

Wer Lust auf die Wanderpfade vor der Haustür bekommen hat, findet alle Infos auf www.tourismus-dachauer-land.de oder in der Tourist-Information Altes Zollhäusl.

Und ist der Rucksack am Ende der Wanderung oder womöglich schon vorher leer: im Gaststättenführer finden sich Tipps für ein ruhiges Plätzchen in der Gaststube oder eine schattige Bank im Biergarten.

Malerfachbetrieb & Farbenfachhandel
Bahnhofstr. 14 | 85250 Altomünster

Topi's Farben GmbH
Mehr als nur Farben

Onlineshop: www.topis-farben.de
E-Mail: info@topis-farben.de
Telefon 08254/994763

SJM BAU
Plixenried 5
85250 Altomünster
GmbH & Co. KG

info@sjmbau.de

- Bauleistungen aller Art
- Maurer- & Betonarbeiten
- Landwirtschaftliche Bauten
- Zertifizierter Fachbetrieb für JGS Anlagen

Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

ALTO MÜNSTER
Schlüsselwertiges Bauen

M.+M. Gailer Altomünster
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungsanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42
85250 Altomünster

Tel. 08254 | 8575
www.gailer.de



Da machte Schule nochmal richtig Spaß

Das hatten sich die Schüler der Altomünsterer 8a nicht vorstellen können, dass ihnen die letzten beiden Schultage noch einmal so viel Spaß machen könnten. Unter dem Titel „Integration mit Augenmaß“ ging es darum, aus Altem etwas Neues zu schaffen. Damit konnten sie erst einmal gar nichts anfangen. Doch als ihnen einige Beispiele von den ehrenamtlich Tätigen in diesem Bereich gezeigt wurden, setzte sich bei den Buben und Mädchen auch eine Kreativität in Gange, die sie wohl selbst überraschte. Unterstützung bekamen sie dabei im Nähen von Abdu Lahat Sek und Papa Dioff, die seit langem auf eine Arbeitserlaubnis warten und sich aber ehrenamtlich für die Jugend engagieren, sowie von Aliou Diallo, der wunderbare

Dinge aus Papier zaubern konnte. Zaubern war dabei nicht der richtige Ausdruck, denn den Jugendlichen wurde gezeigt, wie man hübsche Papierkörbe aus Papier flechten kann, wie schöne Halsketten daraus entstehen können oder wie man Umschläge für die Ordner schaffen kann, die mit Bienenwachs wischfest wurden oder mit Stoffen und Kork bezogen wurden. „Aufgebraucht“ wurden auch viele medizinische Masken, aus denen Haarschmuck, Beutel oder kleine Mäppchen gefertigt wurden. Überhaupt erfanden die Schüler jede Menge Motive und Ideen, um Rucksäcke selbst zu nähen. So entstanden aus alten Jeans, LKW-Planen, Betonsäcken... sehr anspruchsvolle Rucksäcke. Geradezu unendlich erschien auch die Vielfalt in der

Herstellung von „Schlampermäppchen“. Auch hier war die alte Jeans gefragt, aber auch ein ausgedienter Feuerwehrschlauch wurde dafür verwendet und zur Überraschung aller, eignete sich auch Schokoladenpapier oder ein Tetrapack für diese Nährarbeiten. Einen alten Radreifen oder Schlauch konnte man als Gürtel wiederfinden, die Eierschachtel wurde zum Farbmalkasten, das alte Handy ein Klopapierhalter und Omas hübsche Spitzendeckchen wurden kurzerhand zu Traumfängern. Auch eine Kaffeedose fand eine großartige Wiederverwendung als zweistöckige Brotzeitbocks mit einem ausgeklügelten Innenleben. Viele Ideen also, die hier geboren und sinnvoll umgesetzt wurden. Nicht nur das, sondern auch der Blick dafür, dass nicht alles gleich wieder weggeworfen werden muss, sondern auch nachhaltig wieder für etwas Anderes verwendet werden kann. Letztlich mussten aber dann alle neugeschaffenen Produkte vor den strengen Augen der Jury von Landrat Stefan Löwl, Bürgermeister Michael Reiter und Andrea Blaser bestehen, die solche Gemeinschaftsarbeiten im Landkreis anschauen und beurteilen. Die Altomünsterer Schüler jedenfalls würden sich sehr darüber freuen, wenn sie dabei einen guten Platz erreichen könnten.



Bürgerstiftung unterstützt Schülerbetreuung

Es war eine große Freude für den Vorsitzenden Walter Nicolas von der Schülerbetreuung, als nicht nur Bürgermeister Michael Reiter vorbeischaute, sondern auch Josef Steinhardt von der Sparkasse. Dieser überbrachte im Namen der Altomünsterer Bürgerstiftung einen Scheck in Höhe von 1500 Euro. Der Betrag für die ukrainischen Kinder gedacht, die in der Schule am Mittagstisch teilnehmen dürfen. Einen Teil

der Kosten übernimmt das Landratsamt. „Für die Kinder aus dem Kriegsgebiet ist es wichtig, dass sie mit den Klassenkameraden beisammen bleiben dürfen“, betonte auch der Bürgermeister und dankte zusammen mit Walter Nicolas für die großartige Unterstützung. „Vielleicht können wir ja im Frühjahr noch mal ein bisschen nachlegen, wenns nötig ist“, erklärte Steinhardt zuversichtlich.



Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen

Moosstrasse 18 85258 Ebersbach
 Telefon 08137 - 93 91 00
 Mobil 0171 - 624 25 01
 info@asbestentsorgung-vorpapel.de



Ehrung der besten Schulabsolventen



Am 20.7.22 fand im ASV Theatersaal die Ehrung der besten Schulabsolventen der Abschlussklassen der Mittelschulen und Förderzentren des Landkreises statt. Aus der Mittelschule Altomünster wurden Thomas Richter und Lukas Hefe geehrt. Mit den Schulabsolventen freuen sich Susanne Tausche (Schulleitung Altomünster); Matthias Maul (Klassenleiter 9b); Thomas Richter; Lukas Hefe; Marese Hoffmann (stellvtr. Landrätin), Sabrina Steinau (Sparkasse Dachau), Hubert Güntner (2. Bgm. Altomünster); Albert Sikora (Schulamtsdirektor); Petra Fuchsbichler (Schulamtsdirektorin)

Hans
Leopold

85250 Altomünster
 Teufelsberg 1
 Tel. 08254 - 99 56 34
 Fax 08254 - 99 56 35
 Mob. 0172 - 14 75 299

Schlüsselfertiges Bauen
 Innen- & Außenputz
 Hallen- & Fahrstilobau
 Kranverleih
 Hochbau

MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.
 Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.
 CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke
 Bahnhofstraße 8
 85250 Altomünster

DR. SCHULTES
 A P O T H E K E

Juwelhochzeit gefeiert



Da waren Centa und Adolf Mair selbst überrascht, als ihnen Bürgermeister Michael Reiter persönlich einen Besuch abstattete und ihnen zum 55. Hochzeitstag gratulierte.

Das Jubelpaar konnte eigentlich auch kaum fassen, dass schon so viel Zeit vergangen sein soll, denn ihnen war es, als wäre alles erst vor kurzem geschehen. Miteinander auskommen, friedlich und voller Harmonie zusammenleben, das war ihre Devise. Deshalb freute es sie auch ganz besonders, dass aus ihren drei Söhnen Florian, Andreas und Alto, alle was geworden ist und sie auch gut

miteinander umgehen. Der ganze Stolz für die Großeltern sind heute freilich die fünf Enkelvier Buben und ein Mädchen, die auch gerne zu ihnen nach Stumpfenbach kommen, in ihr Eigenheim, das sie sich selbst errichtet haben. Gearbeitet hat die Stumpfenbacherin (82), die mit vier Brüdern aufgewachsen ist, früher als kaufmännische Angestellte, ehe sie in ihren „Hauptberuf“ als Hausfrau und Mutter oder Oma wechselte. Ihr größtes Hobby in der Freizeit war das Theaterspielen bei den Laienspielerinnen in Altomünster. Doch am meisten begeisterten sie die Geistlichen Schauspiele

in der Kirche, wo sie vor allem die heilige Birgitta darstellen durfte. Ansonsten ist sie noch ein großer Tennisfan und war auch maßgeblich an der Gründung des Tennisvereins Stumpfenbach beteiligt. Adolf Mair war mit drei Geschwistern am „Vogelgarten“ in Altomünster aufgewachsen. Er hat seine Ausbildung gemacht und sich zum Diplom Finanzwirt und vor allem Zolloberamtsrat emporgearbeitet. Mit dem Eintritt ins Rentenalter nahm er sich die Zeit, um über Altomünster viele Jahre lang für die Süddeutsche Zeitung zu schreiben. Er ist bis heute begeisterter Fußball- und TSV Fan, ein eingefleischter CSUler und immer aufgeschlossen, wenn es um die Politik geht. Jetzt im Alter hat er sich einen Lebensraum erfüllt mit dem Seniorenstudium an der Münchner Uni für Geschichte, Naturwissenschaft und Klimaschutz. „Ich freue mich jetzt schon auf den Herbst, wenn das nächste Semester beginnt“, erklärte der 86 Jährige dem Bürgermeister voller Begeisterung und der konnte ihm dazu nur weiter viel Wissensdrang wünschen.

55. Ehejubiläum bei Lenk



55 Jahre ist eine lange Zeit. So lange halten die Lenks bereits zusammen. Wenn Regina und Georg Lenk auf ihr gemeinsames Leben zurückblicken, dann fällt immer wieder das Wort: „zusammenhalten“. Das war und ist für sie stets das Wichtigste. Neben ihrem Berufsleben ist die Leidenschaft der Beiden immer schon ihr Haus und der Garten gewesen. Familie stand bei ihnen stets an erster Stelle. Wenn heute die Fa-

milie zusammen kommt, ist das Haus voll: Die Beiden haben zwei Kinder, zwei Enkel und zwei Urenkel. Zum Ehejubiläum gratulierte nicht nur die Familie dem rüstigen Jubelpaar zum 55. Hochzeitstag, sondern auch viele Freunde und Bekannte. Wenn sich die Eheleute Lenk nach 55 Jahren anschauen und sagen: „Wir würden es wieder so machen“ spürt man die Beständigkeit ihrer Zweisamkeit.

Ehejubiläumsgottesdienst

So viele Ehepaare waren es bisher noch nie, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern konnten. So waren 45 Paare aus Altomünster, den Nachbargemeinden und beinahe aus dem ganzen Landkreis verstreut in die Pfarrkirche St. Alto gekommen, um gemeinsam in einem Gottesdienst Dank zu sagen, dass sie über Jahrzehnte zusammen sein durften. Von zwanzig Ehejahren bis zu siebzig gemeinsam durchgestandenen Jahren waren heuer darunter und alle haben auch dankbar den Einzelsegen für ihre kommende Zeit in Empfang genommen.

Pater Norbert Rasim hatte den Jubiläumsgottesdienst gehalten und den Jubelpaaren den Segen gegeben und herzliche Glückwünsche ausgesprochen. In seiner Predigt wies der Geistliche auf das kleine Geschenk hin, das die Paare mitnehmen durften: einen Minirucksack und eine Wäscheklammer. Der Ruck-

sack selbst dürfte wohl bepackt sein mit vielen gemeinsamen schönen und nicht so guten Erlebnissen und Jahren. Die Wäscheklammer aber sollte demonstrieren, dass ein Ehepaar aus zwei Teilen besteht, wie die Klammer. Doch wäre jeder Teil für

sich nichts, wenn nicht die Feder in der Mitte wäre. „Und diese Feder, diese Antriebskraft ist in einer Ehe die Liebe, die alles verbindet, trägt und hält“. Und so wünschte Pater Norbert allen Jubelpaaren, dass sie noch viele schöne Jahre zusammen erleben

dürfen. Applaus gab es auch noch für den Elternchor unter der Leitung von Michaela Richter, der die Messfeier mit modernen Liedern bereichert hat und auch unter der Segnung entsprechende Melodien gespielt hat.

Vom Pfarrgemeinderat be-

kamen die Frauen dann noch eine schöne Rose zur Erinnerung und die Männer eben den besagten Rucksack mit Klammer. mit einem kleinen Stehempfang am Kircheneingang und dem Gemeinschaftsfoto, klang diese schöne Stunde aus.



100 Jahre Burschenfahne

Beachtung finden darf die kleine Ausstellung im Pfarrheim Pipinsried, die Rosmarie Henkel und Elfriede Heilmeier zusammengetragen haben und die dabei von Marianne Wolff unterstützt wurden. Das Thema ist heuer die „Fahnenweihe des kath. Burschenvereins Pipinsried im Jahr 1922“. Es sind also heuer 100 Jahre, dass der Verein damals auf Wunsch und Bestreben des Altomünsterer Pfarrers Leopold Schweiger, der in der Pfarrei Pipinsried ausgeholfen hat, am 7. Mai in St. Wolfgang die feierliche Fahnenweihe vornahm. Dieser war es auch, der bereits zwei Jahre vorher auf Anregung einiger Burschen aus dem Umfeld die Gründung des Kath. Burschenvereins - Pipinsried vorantrieb, die schließlich

am 12. Dezember 1920 erfolgte. Pfarrer Schweiger erklärte sich auch bereit, als Präses des Vereins zu wirken und den christlichen Aspekt zu betreuen. Zum Vorstand gewählt wurde Xaver Tischner. Schnell entwickelte sich ein recht reges Vereinsleben, denn die Burschen bewiesen sich in ihrer Vielfältigkeit. Sie stellten eine Theatergruppe auf die Beine, bildeten eine Musikkapelle und waren ein beliebter Chor, der viel Zulauf bekam und auch sehr gelobt wurde. Die Burschen bereicherten also das Leben in Pipinsried und Umgebung. Aber sie hielten auch die christlichen Gepflogenheiten in Ehre und gingen am Josefstag immer zur Beichte und zur gemeinsamen Kommunion. Freilich waren sie aber

auch bei vielen Fahnenweihen, Festen und sonstigen Veranstaltungen gern gesehen Gäste. Dies alles ist in der gut erhaltenen Chronik von 1920-1935 nachzulesen, die allerdings noch in gestochener Sütterlin-Schrift, also in der alten deutschen Schrift, geschrieben ist. Hier wurde auch festgehalten, dass die Burschen schon bald als Zeichen ihrer Zusammengehörigkeit auch eine Vereinsfahne haben wollten. So machten sie dafür im Oktober 1921 eine Haussammlung in Pipinsried mit dem guten Erfolg, dass die Fahne in Auftrag gegeben werden konnte. Groß gefeiert wurde dann freilich die Fahnenweihe im Mai 1922. Leider konnten die Burschen nicht allzu lange ihrer Gemeinsamkeit nachge-

hen, denn das politische Geschehen damals änderte sich und versuchte auch auf die Vereine Einfluss zu nehmen. Auch mit der Inflation hatten alle zu kämpfen. Schließlich musste der Burschenverein 1935, wie so viele andere Gemeinschaften auch, den Verein auflösen. Geblieben ist allerdings die alte Fahne, die

nach dem Krieg dem Schützenverein Pipinsriede noch gute Dienste tat bis sich diese zu Beginn der 1980er Jahre eine neue, eigene anschaffen konnte.

Jetzt zur Ausstellung darf sie ihren „Dornröschenschlaf“ wieder einmal beenden und wird stolz im Pfarrheim präsentiert.



Senioren freuen sich

Seit einer Woche ist eine große Doppelschaukel das begehrteste Objekt der Bewohner im Seniorenwohnen Altomünster.

Mit Unterstützung der Glückspirale konnte diese angeschafft werden und steht nun im Garten ab sofort allen zur Verfügung. Es war ein großes Hallo als die schön geschmückte Schaukel ganz offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Die Bewohnerfürsprecherin Barbara Wallau durfte zusammen mit der Heimleiterin Annika Engel das rote Band durchschneiden und auch die erste Schaukelprobe machen. Für das Haus ist die Schaukel eine große Bereicherung, denn viele Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit können hier wieder ein völlig anderes Lebensgefühl entwickeln, eine Erinnerung an Kindertage haben oder jetzt die schöne Ergänzung wieder einmal nach der langen Coronazeit die frische Luft, den Garten, das Gespräch und einfach die Bewegung nachzuspüren. Außer-

dem können sie hier ihren Gleichgewichtssinn wieder stärken und einfach Kontakt und Nähe der Mitmenschen genießen. Vor allem zum Schaukeln mit den Kindern und Enkelkindern ist dieses Gerät als Doppelsitzer sehr geeignet. Es stärkt bei den Senioren nachgewiesener Weise auch die Psyche und hilft Demenzerkrankten ein Stück Geborgenheit zu erfahren. Es ist einfach ein tolles Ge-

schenk, das hier den älteren Herrschaften zugekommen ist und mittlerweile ist der Andrang auch recht groß, denn jeder möchte gerne einmal darauf sitzen. Und dass dieser Freudentag dann auch im Garten gleich entsprechend gefeiert wurde mit einem Gläschen Sekt, kleinen Happen, Musik und einfach viel Freude, das war verständlich und eine schöne Abwechslung vom Alltag.



SUZUKI-Vertragshändler

Auto
Steiner

- Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- TÜV / AU

Römerstraße 13
85253 Erdweg-Langengern
Telefon 08254-8356
Telefax 08254-2303
E-Mail autosteiner@t-online.de
www.suzuki-handel.de/steiner

a

Ihre Meister-Adresse für
gutes Hören in Altomünster

auric Hörcenter in Altomünster

Bahnhofstr. 12 · 85250 Altomünster
Tel. (08254) 9 98 46 50
E-Mail: altomuenster@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag
08.00 – 12.00 Uhr & 13.00 – 17.00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

HÖRGERÄTE

Neue SCHÜCO Fenster
»LIFE«

82 mm Bautiefe
Uw = 0,82 W/m²
Bei Ug = 0,6 W /m² K
Verglasung

Verschiedene
Sicherheitsausstattungen
von **SCHWEIKER**

Fenster

www.ftw-wagner.de

FTW – Martin Wagner

Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg

Tel. 0 81 35/99 12 15
Fax 0 81 35/99 12 16
Mobil 0171/4 13 64 21
E-mail: info@ftw-wagner.de

Herzliche Glückwünsche

95 Jahre

Der Schalk schaute Maria Stegmair aus den Augen und ein fröhliches Lachen, als ihr Bürgermeister Michael Reiter ganz herzlich zum 95. Geburtstag gratulierte. Daran sind eigentlich die Kinder schuld, die sie immer wieder um sich herumgehakt hat. „Aba i bin mit alle fertig worn“ behauptet sie und lacht aus vollem Herzen. Das nimmt man ihr sofort ab und kann sie nur bewundern, wie sie mit ihrem Leben immer fertig geworden ist. Ihre Wiege stand einst beim Kobold in Königslachen, wo sie aufgewachsen ist. Sie hat dort auf dem elterlichen Hof mitgear-

beitet, vor allem auch dann, als ihre zwei Brüder als „Bum“ zum Arbeitsdienst eingezogen wurden und sie dann zuhause als Ältere deren Arbeit mitmachen musste. Zum Glück sind beide wieder unversehrt nach Hause gekommen, jedoch mittlerweile schon verstorben. „Hoffentlich erleben wir keinen Krieg mehr“, sagte sie sorgenvoll angesichts der aktuellen Lage, denn einmal musste sie die ganze Not der Menschen schon mitmachen. Auch die Inflation musste durchgestanden werden. Doch Maria Stegmair hatte auch Glück, als sie auf einem Viehmarkt in Ingolstadt ihren Michael kennenlernte und sie beide

dann 30 Jahre lang auf ihrem Hof in Randelsried, Freud und Leid teilen durften, be-

vor er starb. Aber der Sonnenschein neben ihrer harten Arbeit in der Landwirtschaft wa-

ren ihre drei Kinder, der Hofnachfolger Michael und die beiden Töchter Maria und Gisela. Sie haben ihnen acht Enkelkinder beschert und mittlerweile sind auch schon neun Urenkelchen dazugekommen, für die auch sie gerne die Uri ist. „I hob vui garbat“, gibt sie heute selbst lachend zu und trotzdem ihren Frohsinn und ihre Aufgeschlossenheit bewahrt. Wenn sie jetzt auch körperlich etwas Abstriche machen und für manche Hilfe annehmen muss, so ist ihre Lebensfreude ungebrochen geblieben. Dass dies noch eine ganze Weile so bleibt, das wünschten ihr die vielen Gratulanten von Herzen.



95 Jahre

Agnes Weinbuch freute sich riesig über den Besuch vom Dritten Bürgermeister Josef Riedlberger, der zu ihr ins Seniorenwohnen „Altoland“ gekommen war. Mit einem farbenfrohen Blumenstrauß gratulierte er ihr ganz herzlich zu ihrem 95. Geburtstag und wünschte ihr

noch viele schöne Zeiten. Die Jubilarin, die schon seit rund acht Jahren hier in Altomünster lebt, ist aus München hierhergekommen. Der Sohn lebte mit seiner Familie in Tandern und hat sie also in ihre Nähe geholt. Leider musste sie ihren Sohn im vergangenen Jahr zu Grabe tragen und einige Jahre davor auch

schon ihren anderen Sohn. Doch glücklich ist sie, wenn die Schwiegertochter und die Enkelin bei ihr vorbeischaun und ihr ein paar abwechslungsreiche Stunden bescheren. Im Namen der Pfarrgemeinde überbrachte Birgitta Graf die besten Glückwünsche und hatte auch ein kleines Geschenk mitgebracht.

80 Jahre

Bei bester Gesundheit konnte in diesen Tagen der „Wörlmo“ von Hohenzell, Josef Schuri, seinen 80. Geburtstag begehen.

Mit einem schönen Fest genoss er seinen Ehrentag im Kreis seiner Familie, vielen Freunden und den örtlichen Vereinsvertretern.

Rührig und aufgeschlossen war Josef Schuri schon immer und fleißig, und naturverbunden sowieso. Er war immer ein Landwirt mit Leib und Seele und hatte eine Ausbildung an der Landwirtschaftsschule in Aichach gemacht. Auch seine Frau Katharina, die vom Oswald im Altomünsterer Pfaffenhofen stammte, war mit ihm auf einer Linie

Schön ist es vor allem, dass Josef Schuri auch auf ein reiches öffentliches Leben zurückblicken kann, das ihn neben der Landwirtschaft ausgefüllt und viel Freude gemacht hat. Und so war es vor allem die Politik, der er sich widmete, denn er war für die Freien Wähler von 1972 bis

78 im Hohenzeller Gemeinderat gewesen und nach der Eingemeindung auch noch von 1984 bis 2002 in Altomünster. In diesem Zuge trat er als Verbandrat auch 15 Jahre lang den Wasserverband Altogruppe, war 40 Jahre lang Feldgeschworener und war auch während der gesamten Ländlichen Neuordnung in der Vorstanderschaft als Wegbaumeister von Hohenzell tätig.

Daneben stellte er sich 24 Jahre lang für die Kirchenverwaltung zur Verfügung und leitete auch sechs Jahre davon als Kirchenpfleger die Geschicke der Pfarrei.

Dass nun zu seinem 80. Wiegenfest auch Pfarrer Eberhard Weigel, die beiden Bürgermeister von Altomünster Michael Reiter und Hubert Güntner, sowie der Sprecher der Freien Wähler, Sebastian Huber, zum Gratulieren kamen, kam also nicht von ungefähr. Eigentlich selbstverständlich war auch, dass alle örtlichen Vereine ihre Aufwartung machten, denn bei allen ist Josef Schuri heute noch dabei und wurde

auch erst von der Freiwilligen Feuerwehr geehrt für seinen 25-jährigen Einsatz als Fahnenträger.

Über eines waren sich alle Gäste einig, nämlich das sie dem Geburtstagskind noch viele gesunde Jahre im Kreis seiner Familie und des Ortes wünschten und dazu viel Freude an all seinem Tun.



Oldtimer- Premiere

Das war eine Premiere in Altomünster, die kleine, aber feine Oldtimerschau, die im Rahmen des Marktfestes am Sonntag am Parkplatz in Altomünster zu sehen war. Fein aufpoliert standen sie da und konnten betrachtet werden. Der älteste unter ihnen war wohl der dunkelblaue Austin 12, ein Open Road Tourer Baujahr 1936. Seine vier Zylinder schafften 34 PS, „mit denen man gemütlich über die Straßen rollen kann“, behaupteten die stolzen Besitzer. „Klein, fein und schnell“ bezeichnet der Oldtimerfan seinen roten Sportwagen Tri-

umph TR 4A aus dem Baujahr 1967. 100 PS legt er auf die Straßen und der kleine Plüschlöwe ist natürlich auch überall dabei. Viel „Gschau“ bekam auch der schwarze Messerschmid, Modell FMR, denn eine solche Rarität bekommt man nur noch selten zu sehen. Aber auch Motorräder aller Art waren aufgefahen vom knallroten Trophy Lefar aus dem Jahr

1970 bis zum alten, grünen Militärfahrzeug. Die Fans und Besitzer hoffen nun natürlich, dass es vielleicht eine jährliche Einrichtung bleibt, denn schließlich werden solche Fahrzeuge immer rarer.



Ihr habt es alle geschafft, wir sind stolz auf Euch

Eine festlich dekorierte Schulturnhalle mit weißen Tischen für jede Familie, strahlende Schüler, glückliche Lehrer und stolze Eltern, das ist wohl die beste Umschreibung für einen Eindruck über die feierliche Schulabschlussfeier. Einzige Rektorin Ute Weiß konnte nicht daran teilnehmen, da sie sich im Krankenstand befindet und so nur beste Grüße übermitteln lassen konnte. Sie wurde würdig vertreten durch ihre Konrektorin Susanne Tausche (9a), die auch gleichzeitig zusammen mit Matthias Maul (9b) die beiden Schulklassen unter ihren Fittichen hatte. Die stellvertretende Schulleiterin gab den Jugendlichen noch mit auf den Weg, ihr Lachen und ihren Humor immer zu behalten, denn nicht alles werde im Leben nach Wunsch verlaufen. Mit den Wünschen, dass sie mit ihren Fähigkeiten, die sie mitbekommen haben, aus dem Leben das Beste machen, entließen die beiden Lehrkräfte ihre Schützlinge unter großem

Applaus. In seinen Grußworten freute sich Bürgermeister Michael Reiter, der auch zugleich Schulverbandsvorsitzender ist, mit den Schülern über diesen besonderen Tag, der einen Schlusstrich unter den Schulalltag zieht und bei



dem sicherlich viele erleichtert aufatmen. „Ihr werdet viele Erinnerungen an die Schule haben, gute und solche, die ihr eigentlich vergessen wollt“. Aber solche Erfahrungen werden auch im künftigen Leben gemacht. Reiter rief den Jugendlichen zu, optimistisch und fröhlich zu bleiben, nie aufzugeben und stolz auf sich selbst und die geschafften Ergebnisse zu sein. Herzliche Glückwünsche kamen auch von Markus

Hertlein, dem stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden und Bürgermeister von Hilgertshausen/Tandern.

„Für jeden beginnt morgen ein neuer Lebensabschnitt“ betonte er, doch das Lernen sei mit dem heutigen Abschluss noch nicht zu Ende. Er verglich dies mit einem Haus, das auch nicht in einmal gebaut werden könnte. Auch das

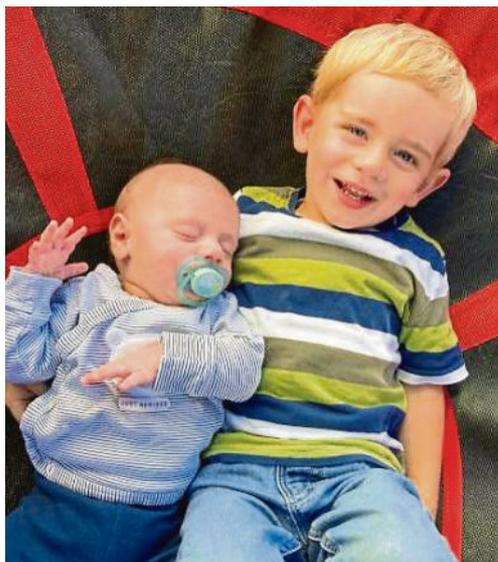
müsse später einmal renoviert werden, „wie bei euch der Beruf durch Weiterbildungen oder Kurse.“ Für ihren weiteren Weg wünschte er ihnen alle Gute. Danach war es Zeit für die Klassensprecher Lukas Hefele, Thomas Richter, Marlene Schweiger und Denis Pyankov im Namen ihrer Mitschüler Dank zu sagen an sämtliche Lehrkräfte, die sie im letzten Jahr begleitet haben und überreichten ihnen humorvoll kleine Geschenke.

Viel Applaus bekamen die Entlassschüler auch für ihre netten Videobeiträge zum „ganz normalen Schulalltag“, zu den Aktionen in den Klassen oder den Interviews mit den Lehrern. Der Höhepunkt des Abends war freilich dann die Zeugnisübergabe. Konrektorin Susanne Tausche wollte den Schülern noch vier Buchstaben mitgeben mit dem Wort „noch“, das immer dann Anwendung finden sollte, wenn es schwierig wird und man sich sagen sollte: „Das kann ich noch

nicht“, aber bestrebt ist, den Mangel zu beheben. „Bleibt gesund und neugierig, offen und tolerant und vielleicht laufen wir uns mal über den Weg oder ihr schaut in der Schule rein“ wünschte er dem jungen Völkchen, bevor sie gemeinsam mit ihrem Kollegen Matthias Maul die Schulbesten noch besonders ehrte. Herzliche Glückwünsche gingen also an Thomas Richter, Nico Hering, Marco Angermann und Lukas Hefele, die alle eine eins voraus erreicht hatten.

Herzlich willkommen

Am 20. Juni 2022 wurde Anastasia Tereshchenko geboren, Tochter von Michail und Olga Tereshchenko. Bei der Geburt war das Mädchen 53cm groß und 3290g schwer.



Der kleine Fabian ist das zweite Kind von Katrin und Stefan Reinold. Das Licht der Welt erblickte er am 25.07.2022 in Augsburg. Bei seiner Geburt war Fabian 49 Zentimeter groß und 2610 Gramm schwer. Mit seinen Eltern freut sich auch der große Bruder Tobias über das neue Familienmitglied.



Setzmüller
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

www.setzmueller.de

Internorm MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Besuchen Sie unsere große Ausstellung in Gartelsried
(zwischen Hilgertshausen und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.30–17.00 Uhr
(Tel. 0 82 50/74 73, Fax 0 82 50/9 29 18)

LESTiDruck
Print-Medien in-|outdoor

LESTi>Druck Telefon : 08254-8334
Kirchenstraße 9 Telefax : 08254-9425
D-85250 Altomünster Mobil : 0172-3793061 + SMS
... von der Idee eMail : lesti-druck@t-online.de
zum fertigen Produkt ! Internet : www.LESTi-Druck.de

Trauer-Anzeigen-Annahme Dachauer Nachrichten

Möchten Sie von uns betreut werden? 

- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3- Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster Bahnhofstraße 20 - 22 Tel. (0 82 54) 99 68 76 Fax (0 82 54) 99 68 79	Sozialstation Altomünster St. Althof 3 Tel. (0 82 54) 99 54 44 Fax (0 82 54) 99 54 45
--	--

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.



Siophob-Silikat-Fassadenfarbe

Bestens wetterbeständig, voll wasserabweisend, hoch diffusionsfähig, in vielen Farbtönen mischbar, geeignet für alle mineralischen Untergründe

Unser kostenloser Service: Fachberatung vor Ort!

Premium-Qualität vom Fachgeschäft

F.B. Hoberg
Farben · Bodenbeläge

Aichach · Martinstraße 32 · Telefon 25 46

Aus dem Kunstweg wird ein Naschweg

Die Altomünsterer sind immer für eine Überraschung gut. Haben sie 2020 mit einem Kunstweg im Altwald gegläntzt, der auf Initiative der Kabarettistin Martina Schwarzmann und der Kulturreferentin Susanne Köhler entstanden ist, so wurde dieser Weg nun noch einmal lebendig, denn die Bilder konnten öffentlich ersteigert werden. Und mit dem Erlös soll wieder etwas Neues geschaffen werden, nämlich ein „Naschweg“ vom Bahnhof herauf zur Loretto-Kapelle, entlang des Fußweges. Bäume, Sträucher und Stauden sollen da gepflanzt werden mit Früchten, von denen jeder im Vorbeigehen naschen darf.

In den Tagen vor dem Marktfest konnten die Bürger die Bilder noch einmal betrachten, denn der Bauhof hatte sie innerhalb des Marktes aufgestellt. Für die Bilder konnte ein Gebot abgegeben werden. Die zehn mit den größten Geboten, kamen schließlich am Marktfestsonntag zur Versteigerung. Dabei stellte sich spontan das

unerfahrene Team mit „Fips“ Wiedmann und Kabarettistin Martina Schwarzmann, wie sie sich selbst bezeichneten, als Versteigerer zur Verfügung. Schwarzmann pries die Bilder humorvoll an und rechnete aus die Schnelle auch immer wieder aus, dass man dafür einen Pfirsichbaum, Johannisbeeren oder Heidelbeeren anschaffen könnte, so dass sich das Publikum dann auch gerne etwas in die Höhe treiben ließ. Der Renner war zum Schluss der hölzerne Blumenstrauß, der statt für 20 dann mit 100 Euro ersteigert wurde „und einfach praktisch ist, weil man ihn immer umbauen oder auch anders bemalen kann“, wie Schwarzmann werbend bemerkte. Sie und Kulturreferentin Susanne Köhler freuten sich, dass alle Bilder versteigert wurden und so ein schöner Betrag für den Naschweg zusammenkam.

Alle, die an der Versteigerung des Altomünsterer Kunstweges teilgenommen hatten, kamen in einem Lostopf, aus dem die Glücksfee

Benjamin die Gewinner der besonderen Preise ziehen durfte.

So gewann Veronika Holz Müller einen Rundflug über Altomünster mit dem Zweisitzer-Sportflugzeug von und mit Michael Stich. Eine Auf-

führung für das neue Kabarett „ganz einfach“ von Martina Schwarzmann gewann Sandra Ingenito. Christiane Battiste war ganz überrascht von ihrem Preis zu einer Klosterführung für zehn Personen und anschließendem Umtrunk mit Ordinariatsdi-

rektor Dr. Armin Wouters und Bürgermeister Michael Reiter. Und Michaela Widmann gewann die Kirchturmführung für zwei Personen, die Dr. Klaus-Peter Zeyer im Namen von Pater Norbert J. Rasim und dem Klostermuseum halten wird.



Spielplatz Kalvarienberg

Der Spielplatz in der Simon-Hörmann-Straße nimmt langsam Form an. Es war ja auch der ausdrückliche Wunsch von Bürgermeister Michael Reiter, dass die Kinder selbst mit Hand anlegen sollen, damit das „Aufpeppen“ des jahrelang etwas brach und wenig beachteten Spielplatzes auch gelingt. Schon im Herbst vergangenen Jahres waren die Kinder und Eltern der umliegenden Siedlung und darüber hinaus zum Arbeitseinsatz gekommen, der unter der Leitung der Jugendkooperation stattfinden sollte. Damals hatte man auch sehr demokratisch ein Thema für den Spielplatz

ausgewählt und die Jugendlichen stimmten mehrheitlich für „Ägypten“. So ist es auch kein Wunder, wenn zunächst alles daran gesetzt wurde, um eine Pyramide zu bauen, die ein Markenzeichen für das Land ist. Dafür wurde ein fester Untergrund geschaffen, gesägt, gehämmert, gemörtelt oder was auch immer. Die Kinder jedenfalls waren mit Herzblut dabei. So ist bis zum Frühjahr eine schöne Pyramide mit Sphinx für den Kleinkinderbereich entstanden, der schon seit einiger Zeit zugänglich ist. Den größeren Teil haben die Kinder jetzt noch in Bearbeitung und dafür wurden jetzt die

Schüler der Klassen 5 a mit ihrem Lehrer Hannes Keller und die von der 6b mit ihrer Lehrerin Anja Schnappauf ins Boot geholt. Zwei Mal in der Woche verbringen sie ihren Vormittag auf der Baustelle und werden dabei auch von der Sozialpädagogin der Schule, Corinna Dittmann, betreut, sowie von Remigiusz Golimowski von der Kooperation bei den Arbeiten angeleitet. Jetzt haben sie erst einmal einen riesigen Erdhaufen zu bewältigen, in den sie ein Tunnel eingebaut haben, das den Kleinkinderbereich mit dem größeren verbindet. Darauf kommt natürlich noch eine große Pyramide mit Schaukel und Klettergerüst. Und die Buben und Mädchen sind voll bei der Sache, mischen stolz den Beton für den Unterbau, sägen die Bretter oder schaufeln Sand und Kies. „Arbeiten ist eindeutig besser als Schule“ verkünden sie lautstark und der Feuerifer von ihnen wirkt direkt ansteckend. Sogar eine urige Sitzgelegenheit mit Überdachung haben sie geschaffen, damit sie auch mal Pause machen können. Bürgermeister Michael Reiter hat die muntere Bande jetzt besucht und ihnen weiterhin viel Freude bei der Arbeit gewünscht. Natürlich hatte er auch ein kleines Dankeschön für alle mitgebracht, indem er Eis-Guttscheine verteilte



Ferienprogramm



Das machte den rund 35 Kindern und Jugendlichen so richtig Spaß, im Schatten der alten Bäume neben dem Friedhof ein paar gemeinsame Stunden im Ferienprogramm zu verbringen. Das JUZ hatte das Treffen mit Ver-

stärkung der Feuerwehr organisiert, denn das Highlight war die Wasserrutsche auf der alle genüsslich den „Koppberg“ hinunterrauschen. Sogar mit dem Schlauchboot wurde dieses Spektakel erfolgreich probiert.



Hochzeit

Christine Schmitz und Andreas Döringer aus Kiemertshofen haben sich nach 28 Jahren wilder Ehe am 17.7.22 im ersten „Hochzeitsdorf im Grünen“ in Wirsberg (Frankenwald) das Ja-Wort gegeben. Anschließend ging es auf Hochzeitsreise nach Mallorca.

Blumen zum Abschied



Voller Stolz überreichten die 27 Vorschulkinder vom Kindergarten „Kleine Strolche“ in Altomünster ihr Abschiedsgeschenk an die Erzieherinnen. Sie haben als Erinnerung an die wunderschöne Kindergarten-Zeit einen kunterbunten Zaun aus Holz-Blumen gebastelt. Jedes Vorschulkind hat eine Holzblume in bunten Farben gestaltet und auf dem Blumenstiel seinen Namen geschrieben. So können sich die Erzieherinnen bei jedem Gang in den Garten an die gemeinsame Zeit erinnern und die 27 Vorschulkinder dürfen so ein klein bisschen länger Teil des Kindergartens sein.

Beim Stadtradeln dritten Platz erstrampelt

Zum ersten Mal haben auch begeisterte Radfahrer aus der Großgemeinde beim Stadtradeln des Landkreises Dachau mitgemacht. Die Initiative ging auf Gemeinderat Markus Hagl zurück, der nur interessiert Bürgermeister Michael Reiter gefragt hatte: „Warum machan mir do net mit?“ Und eh er sich versah, hatte er vom Gemeindefeher einen „Job“ als „Stadtradeln-Beauftragter“ bekommen.

Markus Hagl rührte darauf hin bei allen Gelegenheiten in den Ortsteilen und bei den Vereinen die Trommel für das Stadtradeln und hatte Erfolg. Immerhin starteten 73 Radler aus der Gemeinde bei dieser Tour und sie brachten insgesamt 23.000 gefahrene Kilometer ein, was sie auf An-

trieb auf den 3. Platz im Landkreiswettbewerb brachte. Die meisten km schaffte das bunt gemischte „offene Team“ mit 4400 km, gefolgt vom Gemeinderat mit 3800 km und den Sportfreunden Wollmoos mit 2800 km. Die größte Gruppe stellte das Team von Plan A mit 13 Radlern. „Ich bin außer Konkurrenz auch ein bisserl mitgefahren“, gab Bürgermeister Reiter zu, als er zusammen mit Markus Hagl, die Radler alle zu einer Siegerehrung ins Barwerk eingeladen hatte. Dabei waren die Namen aller Teilnehmer in einen Lostopf geworfen und 25 Preise vergeben worden. Gestiftet wurden diese vom Maierbräu und Kapplerbräu, vom Barwerk, vom Radlspaß und dem E-Bike-Center- Lechenbauer. Bür-

germeister Reiter zollte den Teilnehmern allen Respekt für ihr gutes Ergebnis und ihre guten Leistungen und machte an diesem Abend gerne den „Lostrommelhalter“, damit Tanja Fischer die Gewinner ziehen konnte. Markus Hagl war die Freude anzusehen, die er hatte, dass alles so gut gelungen war und auch alle ihren Spaß und genügend Sitzfleisch daran hatten. Dass sie auf Anhieb den 3. Platz im Landkreis geschafft haben, das machte ihn besonders glücklich. „Das nächste Mal mach ma wieder mit“, prophezeigte er und will sich dafür auch gerne wieder vor den Karren spannen lassen.



Dachauer Forum

EKP-Gruppe am Montag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 19.09.2022, 09.00-11.00 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

EKP-Gruppe am Freitag, Ansprechperson Gabriele Czepera, ab 23.09.2022, 10.00-12.00 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Fit und beweglich - „Golden 60“ präventive Gymnastik, Gertraud Schmerer, ab 16.09.2022, 08.45-09.45 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Klimafreundlich Leben - Info-Schnupper-Treffen, Michaela Widmann, 28.09.2022, 19.00-20.00 Uhr, Seminarraum 1 - VHS Altomünster;

Klimafreundlich Leben - Kurs, Michaela Widmann, ab 19.10.2022, 18.00-21.00 Uhr, Seminarraum 1 - VHS Altomünster;

Kirchenführung, qualifizierte Kirchenführer/innen,

jeden Sonntag, 14.00-15.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

ONLINE-FÜHRUNG Kirche Oberzeitlbach, Sabine Dauber, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart und Prof. Dr. Klaus Peter Zeyer, 15.10.2022, 14.00-15.00 Uhr, Schützenheim Oberzeitlbach oder von zuhause aus online über Zoom;

Eine Stunde für den Rücken, Dr. Susanne Heinzinger, 24.10.2022, 19.15-21.15 Uhr, Altes Schulhaus, Altomünster;

Bibelabend, Beate Boosz, ab 27.10.2022, einmal monatlich, weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben, 19.00-20.00 Uhr, Katharinenhaus Altomünster;

Das Geheimnis unserer Altäre - Die Katakombenheiligen, Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, 20.11.2022, 15.00-16.00 Uhr, Pfarrkirche Altomünster;

VERKAUF · VERLEIH · REPARATUR

seit über 20 Jahren
Musik Heckmann
Service · Verleih · Verkauf

Unterricht & Musikinstrumente
www.musik-heckmann.de
Telefon 08131 - 96583
Südenstr. 20 · 85757 Karlsfeld

Laufend aktuelle Angebote

Öffnungszeiten: Mo., Do., Fr. 10.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Miele

Miele Studio *Schilcher* GmbH
Miele-Spezial-Vertragshändler

Küchen- und Hausgeräte

Dachauer Str. 58
85229 Markt Indersdorf
Tel. 0 81 36 / 22 89 100
www.schilcher.de

Wir verkaufen nicht nur - wir reparieren auch!

Öffnungszeiten:
9-12 + 14-18 Uhr
Mi + Sa 9-12 Uhr

Miele

RS

ROLAND SCHWEIGER BAU
Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**
Hoch- und Tiefbau · Ingenieurbüro für Statik und Planung

Ihre Vorteile

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausstattung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

Key-fertig!
gewünscht - geplant - gebaut

Telefon 08254-8643 · www.schweigerbau.de

Kleine Künstler auch ganz groß

Dass Kunst nicht nur etwas für die Erwachsenen ist, das durften auch Emma und Katharina Holzmüller ganz hautnah erleben.

Sie nahmen nämlich am Künstlersymposium für die Jugend teil, das über die Volkshochschule in Zusam-

menarbeit mit dem Jugendzentrum im Ferienprogramm angeboten wurde.

Die beiden durften sich im neugeschaffenen „Kulturzentrum für Musik und Kunst“ auf dem „Fenibaurn-Hof“ in Deutenhofen einfinden und hier ein bisschen „Künstlerluft“ schnuppern.

Von Bernd Willer aus München wurde dieses Zentrum zusammen mit weiteren Künstlern geschaffen, die sich hier in den alten Gemäuern des Hofes ihr eigenes Arbeitsfeld eingerichtet haben.

Die Atmosphäre im alten Stall, in den Gewölben des Hauses ist eine ganz eigene,

die schon alleine ihren eigenen Anreiz zur Kunst, egal welcher Art vermittelt.

Davon ließen sich auch die beiden Mädchen unter Anleitung Willers anstecken und durften sich in einer Art Linoldruck ausprobieren.

Dieser wurde aber nicht

wie früher in ein Stück Linoleum geschnitzt, sondern man verwendet heute dafür ein weiches Material aus Styropor. Mit Acryl- und Linoleumfarben wurde dann ein Druck abgezogen oder mehrfarbig gemacht und Emma und Katharina waren voll bei der Sache.



Altomünsterer Tennisjugend jubelt

Der TV Altomünster startete mit sieben Jugendmannschaften in die Punktspielsaison 2022 und holte sich mit gleich vier Mannschaften den Gruppensieg.

Die Jüngsten der U8 erzielten auf Anhieb mit 10:0 Punkten den 1. Tabellenplatz

in ihrer Altersklasse. Ebenso souverän und ungeschlagen holten sich die U10 I mit 8:0 Punkten und die U12 II mit 12:0 Punkten den Gruppensieg. Auch die U12 I sicherte sich durch ihre tolle Leistung mit 11:1 Punkten die Meisterschaft.

Die Mannschaften U10 II, U15 und U18 erzielten jeweils gute Platzierungen im Mittelfeld.

Insgesamt blickt der TV Altomünster mit vier Meistertiteln auf eine der erfolgreichsten Jugend-Punktrunden aller Zeiten zurück.



ALTONetz
GmbH

Unsere Heimat - unser Netz!

High Speed-Internet mit bis zu 1.000 Mbit

www.altonetz.de • Tel. 08254.6824201

Wir versorgen: Altomünster, Aresing, Gerolsbach, Hilgertshausen-Tandern, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Schiltberg

Stadtwerke Dachau

In Stadt und Land für Sie präsent.

Ihre Lebensqualität ist unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-dachau.de

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder